

Presseinformation vom 22.08.2014

## **Wie steht es mit der Gesundheit im Oberland? MdL Florian Streibl besucht die AOK Gesundheitskasse vor Ort und fragt nach.**

**Garmisch-Partenkirchen** – Es steht insgesamt gut mit der Gesundheitsversorgung der Bürgerinnen und Bürger im Oberland, so AOK-Direktor Stefan Schackmann. Florian Streibl, MdL und stv. Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler sowie parlamentarischer Geschäftsführer der Freien Wähler im Landtag wollte sich selber ein Bild bei der größten Krankenkasse in Bayern vor Ort machen. Es zählt zu wichtigen Aufgaben eines Landtagsabgeordneten sich über alle Themen zu informieren, die bei den Bürgern eine Rolle spielen, um sich dann auch für die Interessen einzusetzen. Da sich Florian Streibl hauptsächlich in den Politikfeldern Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Verbraucherschutz bewegt, ist gerade das Feld Gesundheitspolitik, vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussionen zum Ärztemangel im ländlichen Raum, hohen Honorarforderungen der Kassenärztlichen Vereinigung oder dem Fehlverhalten im Gesundheitswesen ein guter Grund, sich fundierte Informationen aus erster Hand bei kompetenten Ansprechpartnern aus der Praxis zu holen. Die AOK-Vertreter beschrieben das Engagement der Gesundheitskasse bei der Versorgung, in der Präventionsarbeit für Versicherte, Firmen und Kommunen sowie die sozialen und gesellschaftlichen Aktivitäten zur Stärkung der Solidargemeinschaft. Mit mehr als 240 Mio. Euro im Jahr investiert alleine die AOK Direktion Garmisch-Partenkirchen und Weilheim/Schongau in die Gesundheit und Vorsorge. Sie ist mit 43 % Marktführer bei den gesetzlichen Krankenkassen und mit mehr als 150 Mitarbeitern ein bedeutender Arbeitgeber sowie Ausbildungsbetrieb und damit ein relevanter Wirtschaftsfaktor im Oberland. AOK-Direktor Schackmann stellte die Geschäftsstellenpräsenz der AOK als besondere Dienstleistung am Kunden und letztlich für die Mitbürger deutlich heraus und wies auf den Rückzug anderer Krankenkassen aus der Fläche hin. Die AOK hält am Geschäftsstellennetz und der Erreichbarkeit vor Ort weiterhin fest, erwartet allerdings von der Politik diese „Erreichbarkeit vor Ort nicht nur zu begrüßen sondern dafür gerade diesen Versorgerkassen die notwendigen Mittel aus dem Gesundheitsfonds zur Verfügung zu stellen. Beeindruckt zeigte sich MdL Florian Streibl über die AOK-Zahlen, das Engagement und vielfältigen Aktivitäten der AOK. „Es war mir in diesem Umfange nicht bewusst wie komplex das Gesundheitswesen arbeitet“, so Streibl. Und deshalb empfiehlt er auch für die Zukunft einen weiteren Informationsaustausch über die Parteigrenzen hinaus ein. Zum Abschluss berichtete AOK-Bereichsleiter Udo Nagelschmidt über die Hintergründe über das Engagement der AOK im Modellprojekt Gesunder Landkreis und die Gesundheitsregion Garmisch-Partenkirchen. „Wir wollen Gesundheit aktiv mitgestalten und entwickeln. Insbesondere wollen wir hier Menschen für das Thema Gesundheit erreichen, die sonst mit diesem Thema nicht erreicht werden können“.

### **Bildunterschrift von links nach rechts**

Udo G. Nagelschmidt ( AOK-Bereichsleiter ), Florian Streibl ( MdL ), Stefan Schackmann ( AOK-Direktor )